

Sportverband Esslingen – Zusammenschluss Esslinger Sportvereine

Fragebogen zum Esslinger Sport anlässlich OBM-Wahl am 11.07.2021

Antworten und Ergebnisse werden veröffentlicht und per Rundschreiben den Esslinger Sportvereinen mitgeteilt.

Wir bitten um Rückantwort bis zum 27.06.2021 an sport-es@arcor.de

1. Sind Sie Mitglied in einem Sportverein? Ja Verein: Turnerschaft
Esslingen; MTB-ES, MTB Stuttgart,

2. Treiben Sie regelmäßig Sport?
Freizeitsport? JA Wettkampfsport (Leistungsebene)?
Welche Sportart(en)?
Joggen, Radeln, Schach

3. Wie bewerten Sie die Esslinger Sportförderrichtlinien? Welche weiteren Fördermaßnahmen können Sie sich vorstellen?
Als Mitglied im Sportausschuss habe ich den Sportförderrichtlinien gerne zugestimmt. Die Kommunikation mit den einzelnen Vereinsmitgliedern und Sporttreibenden sollte sich verbessern

4. Welche Verbesserungen bzw. Veränderungen der Sportstätteninfrastruktur in der Stadt halten Sie für notwendig?
In Oberesslingen gibt es noch keine geeignete Sporthalle, der VfL Post- Sportplatz in der PiensauVorstadt sollte zumindest zur Zwischennutzung bis zur Bebauung an das Interkulturelle Forum verpachtet werden, damit dort weiterhin gute Inklusions- und Integrationsarbeit stattfinden kann.

5. Sollten bzw. müssen die Kooperationsangebote Kitas/Schule/Sportvereine für die Ganztagesbetreuung weiter verbessert werden? Wie kann die Verwaltung die beteiligten Träger unterstützen?
Stadtverwaltung und Gemeinderat fördert oder sanktioniert letztendlich immer über die zur Verfügung gestellten Finanzmittel – gemeinsam müssen wir schauen, dass bei der „Aufgabenkritik“ nicht an der falschen Stelle gespart wird.

6. Sollen Sportgroßveranstaltungen wie z.B. das Handball-Marktplatztturnier oder bedeutende Meisterschaften weiterhin bzw. zusätzlich durchgeführt und durch die Stadt gefördert werden?
Ja, natürlich auf jeden Fall – hierfür möchte ich mich einsetzen und gerne auch landauf-landab mit dem „Klingelbeutel rumgehen“ und dafür werben.

7. Üben Sie eine ehrenamtliche Tätigkeit aus? Wenn ja, welche ?
Haben Sie Vorschläge, wie das Ehrenamt durch die Stadt gefördert werden kann?

(Finanziell? Ideell? Durch hauptamtliche Unterstützung?)

Ja, ich bin ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Stuttgart, sowie Stadt- und Kreisrat. Als Mitarbeitervertreter in meiner Einrichtung und als AGMAV Vorstand auf Württembergebene. Ich engagiere mich ehrenamtlich bei der Gewerkschaft verdi und im DGB Kreisvorstand Esslingen-Göppingen. Ehrenamtlich engagiere ich mich darüber hinaus noch beim Interkulturellen Forum Esslingen (adg) und habe bei Turnieren der Turnerschaft Esslingen schon das Eine oder Andere Brötchen geschmiert oder verkauft. Ob man es ehrenamt nennen kann, sei dahin gestellt, aber wöchentlich bin ich Teil der Julian Assange Mahnwache und radele, wenn es irgend geht bei jeder Critical Mass (Fahrraddemo) für besseren Verkehr mit. Vor kurzem wurde ich Mitglied beim Nabu, um mich dort mehr zu engagieren.

8. Wie kann die Stadtverwaltung nach Ende der Pandemie den Neustart des Esslinger Sports und die Mitgliederwerbung der Vereine unterstützen ?

Durch ein breit angelegtes Sportfest – an allen Sportstätten und mit allen Vereinen, die auch beim Bürgerfest mitmachen. Beispielsweise könnten die nicht sportlich orientierten Vereine und Initiativen die Strecken zwischen den Sportstätten mit Aktivitäten füllen. Als Oberbürgermeister würde ich hierfür gerne die Schirmherrschaft übernehmen und mich in vielerlei Hinsicht einbringen.

Welche Möglichkeiten sehen Sie dabei für eine finanzielle Unterstützung des Esslinger Sports und seiner Vereine?

Gemeinsam können wir mal beim Vorstand der WLSB (Württembergischen Landessportbund) nachfragen, ob sie eine derartige Kick-Off Veranstaltung fördern würden und wer zur Eröffnung das Grußwort hält... Spaß beiseite – natürlich würde ich als Oberbürgermeister dafür sorgen, dass mindestens 50% der benötigten Mittel auch zur Verfügung gestellt werden.

9. Welche Veränderungen wünschen Sie dem Esslinger Sport?

Insgesamt hat sich das Verhalten der Bürger:innen verändert – engagieren möchte man sich, wenn überhaupt, eher projektbezogen und die Verbindlichkeiten einer Vereinsmitgliedschaft schrecken viele ab – nicht nur beim Sport. Dies erlebe ich auch bei Politik und im Ehrenamt. Gerne würde ich mich dafür einsetzen, dass diesem Umstand Rechnung getragen wird, ohne die Vereine in ihrer Existenz zu gefährden. Immerhin, in Vereinen organisierte Sportler:innen haben ein Sprachrohr – Alltagssportler:innen ohne Vereinsanbindung möchte ich ebenfalls Gehör verschaffen und die Zugänge in die Vereine möglichst barrierearm und niederschwellig gestalten helfen.

Herzlichen Dank für Ihre Fragen, Ihr ausdauerndes Engagement und vor allem herzlichen Dank für Ihren Beitrag zum Wohlleben in Esslingen.